



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: http://www.liw-ev.de

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 23.09.2019 – 27.09.2019 unter der Seminarnummer 801919 das Seminar „Das System im Blick - Aufstellungen von Organisationen, Themen, Beziehungen“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

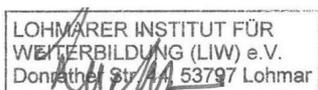
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetztes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 17-60819 vom 22.05.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2019)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II D 15-99430, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 22.11.2019)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2018/726 vom 23.08.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 22.08.2020)
- **Mecklenburg-Vorpommern** (gemäß Anerkennung BfG-A-125/19 vom 18.03.2019).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 55328 vom 28.05.2019, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 27.05.2022)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

Thema: Das System im Blick - Aufstellungen von Organisationen, Themen, Beziehungen  
Ort: Einbeck  
Dozentin: Ariane Brena  
Termin: 23.09.2019 – 27.09.2019

## **Montag**

13.30 – 15.00 Uhr Kennen lernen – Wünsche und Ziele – Vereinbarungen für die Woche  
15.00 – 18.30 Uhr Stärkung der Wahrnehmungskompetenz  
System-Aufstellungen im Berufskontext und ihre Wirkung  
Repräsentierende Wahrnehmung erfahren: Was ist mit „wissende Felder“ gemeint? –  
19.30 – 21.30 Uhr Aufstellung von Organisationen zur Stärkung der Führungskompetenz (Team, Betrieb, Abteilung, Beziehung zu Kunden usw.  
Anwendungsgebiet Führung – Was behindert, was stärkt Führung, was schwächt?

## **Dienstag**

09.00 – 13.00 Uhr Aufstellung von Organisationen zum Erkennen der Eigenmotivation  
Aufstellung Mitarbeiter – Was schwächt, was fördert loyale Mitarbeit?  
15.30 – 18.15 Uhr System erhaltende Prinzipien und deren Verletzung: Prinzipien der Zugehörigkeit zum und des Rangs im System  
Entwickeln von Verantwortungskompetenz: Bearbeitung verdrängter Themen  
Stärkung personaler Kompetenzen wie (Selbst-)Verantwortung und Reflexivität

## **Mittwoch**

09.00 – 13.00 Uhr Entscheidungskompetenz entwickeln  
Lösungskompetenz fördern – jedes Problem hat auch einen Nutzen  
15.30 – 18.15 Uhr Stärkung der Selbststeuerung und Selbstmotivation:  
Aufstellung von Zielen, Hindernissen und Ressourcen

## **Donnerstag**

09.00 – 13.00 Uhr Konfliktmanagement: Mensch und Organisation  
Erhaltung der Leistungsfähigkeit: Aufstellung des Inneren Systems  
Quelle von Reibungsverlusten und Konflikten  
15.15 – 18.00 Uhr Der Mensch in der Organisation: Aufstellung des Inneren Systems  
Wertschätzung und unbewusste Loyalitäten

## **Freitag**

07.45 – 13.00 Uhr Handlungskompetenz weiter vertiefen  
Vom Lösungsbild in der Aufstellung zur Handlung im Alltag  
Zusammenfassung – Feedback und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

### Programmänderungen vorbehalten

**Seminarziele:** Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.